



# AStA 2.0

- Uni zum Mitmachen

**THEMEN IN  
DIESER AUSGABE:**

- „Was macht eigentlich Holm Keller?“
- Demo-Aufruf
- Neues aus dem AStA

**UNBEDINGT DRAN  
DENKEN:**

- **Mi, 23. Jan. 16 Uhr HS I UC: Vollversammlung zur Semtixwahl**
- **So, 27. Jan. Landtagswahl**
- **Vom 28.-30. Jan. studentische Wahlen + Urabstimmung zum Semesterticket**
- **Rückmeldefrist der Uni bis zum 01. Feb.**

## 10 Ausgaben AStA 2.0 - Für's Feiern bleibt keine Zeit...



Die AStA 2.0 hat es geschafft: Es gibt uns seit inzwischen zehn Ausgaben, wer hätte das gedacht. Wer mit einer dicken Jubiläumsausgabe gerechnet hat, hat eigentlich recht, liegt

aber trotzdem falsch. Unsere geplante, große Jubiläumsausgabe im Februar wird nun die Nummer 11, denn wir möchten euch hier und jetzt mit den wichtigsten Neuigkeiten vom Unicampus versorgen. Es gibt eben Dinge, die nehmen auf Sentimentalitäten wie ein rundes

Jubiläum leider keine Rücksicht. Wir nehmen es sportlich, wünschen euch viel Erfolg im Semesterendspurt und laden euch herzlich ein, im nächsten Semester bei uns im AStA-Öffentlichkeitsreferat dabei zu sein.

**Karo, Lilli, Michaela, Martin & Matthias**

### .Punkt.um.Klartext.

Kaum hat 2008 begonnen, ist schon wieder alles beim Alten: Es gibt Neues von Holm Keller und der Normalstudi darf mal wieder zu den Herztabletten greifen. Unser Vizepräsident für Bauen und Werbung plant für die Uni ein Audimax von Daniel Libeskind mit einer Zinkaußenhülle der Firma Rheinzink und ganz vielen tollen Extras (Hotel, kostenpflichtige Tiefgarage usw.). Da arbeiten gerade für die Uni ganz viele fleißige Helferlein daran, das Gebäude zu einem Haus zu machen, das mehr Energie erzeugt, als es verbraucht. Nicht ganz einfach so was, denn die laufenden Kosten (Instandhaltung usw.) dürfen ja auch nicht zu hoch werden. Die Sache geht aber noch weiter: Um sich ein bisschen Taschengeld dazu zu verdienen, hat der Holm noch seine Proportion GmbH gegründet, die Fertighäuser vertickt. Die sind natürlich vom Daniel und die haben natürlich eine Zinkverkleidung. Sie erfüllen auch „höchste Nachhaltig-

keitsstandards“ mit Solarzellen und so. Das klingt bekannt, deshalb ist es auch kein Wunder, dass Rheinzink sich über ein Audimax als Modellhaus freuen würde – den Absatz der Proportion-Häuser würde es sicherlich ankurbeln. Staatssekretär Lange sagt, alles sei rechtlich total ok und beruhigt mit einem Persilschein. Wie man einen persönlichen Vorteil für Keller ableiten könne, sei ihm „schleierhaft“. Da steigen Blutdruck und Herzschlag. Ein Schelm, wer vermutet, die ganzen Berechnungen der Uni für einen nachhaltigen Libeskindbau könnten

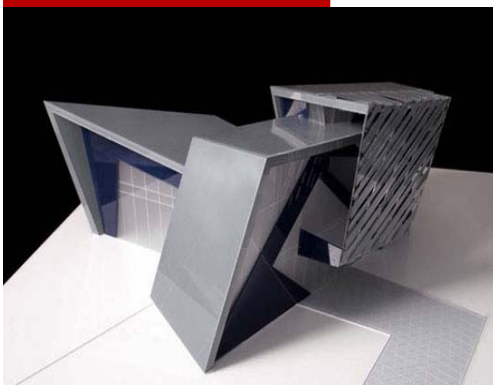
zufällig im Briefkasten der Proportion GmbH landen. Ein Neider, wer dem Zweimann-Betrieb kein Musterhaus auf Staatskosten gönnt. Die Frage, ob die Uni oder Holm Keller ein Audimax in LG braucht, gehört sowieso verboten. Aber beruhigen wir uns: Ein Persilschein wäscht bekanntlich alles rein - und sei der Schmutz noch so hartnäckig. Dank jetzt strahlend weißer Weste des H.K. wird das Ansehen der Uni schon keinen Schaden nehmen. Und etwas Gutes hat es auch: Neues vom Audimax gibt's ab jetzt auf [www.proportion.cc](http://www.proportion.cc)! (mf)

**Jetzt zuschlagen!**

Libeskind-Fertighaus mit Keller günstig abzugeben. Musterhaus zu besichtigen: Leuphana Universität Lüneburg, Leuphana-Boulevard 1 (ehem. Scharnhorststr.) For more information visit: [www.proportion.cc](http://www.proportion.cc)

## Was macht eigentlich Holm Keller?

Die aktuelle  
Pressebericht-  
erstattung  
findet ihr am  
AStA-Brett im  
Erdgeschoss  
von Geb. 9,  
Campus  
Scharnhorst-  
straße



Entwurf eines Fertighauses von  
Libeskind  
Quelle: [www.proportion.cc](http://www.proportion.cc)

Holm Keller ist ein Mann mit vielen Talenten. Eins davon zeigt sich in seiner Fähigkeit zu managen – und zwar bezogen auf das Management seiner Firmen und vor allem auf das Management seines Terminplans.

Er ist Geschäftsführer der Holm Keller GmbH in Hamburg, der Proportion GmbH in Berlin und, so scheint es, nebenberuflich auch noch Vizepräsident der Leuphana Universität Lüneburg. Das mag jetzt hart klingen, besonders im Hinblick darauf, dass Keller selbst angibt, dass seine genehmigten Nebentätigkeiten de facto bei einem halben Arbeitstag pro Woche lägen. Aber wir wissen ja alle, dass es für uns Studierende laut VP Keller nicht möglich sein soll, Studium und Kinder bzw. Erwerbstätigkeit

miteinander zu vereinbaren. Da scheint es doch zu überraschen, dass man mit dem 40. Lebensjahr dazu in der Lage ist, drei Jobs und Familie unter einen Hut zu bringen. Alle Nebentätigkeiten müssen genehmigt werden, darunter auch die von Holm Keller, da er vom Stiftungsrat zum Beamten auf Zeit ernannt worden ist. Daher gelten auch für ihn die Vorschriften des Niedersächsischen Beamtengesetzes, die besagen, dass die Nebentätigkeiten eines Beamten 20 % der regel-

mäßigen Arbeitszeit nicht überschreiten dürfen. Aufgrund der Beschreibung des Tätigkeitsfeldes der Proportion GmbH, die laut Handelsregister mit der „Projektierung und dem Verkauf von Fertighäusern und der damit verbundenen Ausstattungselemente sowie dem zu diesem Zweck notwendigen Erwerb und Verkauf von Grundstücken“ beschäftigt ist, ist kaum zu glauben, dass hier weniger als 20 % der regulären Arbeitszeit benötigt werden.

Fernab der Zeitproblematik ist an dieser Stelle erwähnenswert, dass Daniel Libeskind persönlich die Entwürfe für die Fertighäuser erstellt hat, er aber auch zufällig das Audimax für unseren Universitätscampus gestalten soll. Bis dahin noch nichts Ungewöhnliches, aber die Fertighäuser und das Audimax werden eine Zinkfassade haben, die von der selben Firma geliefert werden, der Rheinzink GmbH. „Vor eineinhalb Jahren habe Holm Keller den Kontakt zur Firma gesucht, mit Libeskind arbeite man bereits seit vielen Jahren zusammen“, sagt Unternehmenssprecher Frank Neumann der Harburger Rundschau. Mit der Proportion GmbH laufen noch Vorgespräche, in Sachen Audimax sind sie schon weiter. „Wir haben bei der Vorplanung mitgewirkt, beraten in Sachen technische Realisierbarkeit und können uns ein Sponsoring vorstellen. Laut Planung sollen Fassaden und Dächer aus unserem Material entste-

hen,“ so Neumann. Dass das Audimax dann als Musterhaus für die Fertighäuser der Proportion GmbH dienen könnte, bestreitet Neumann nicht. Dies bedeutet, dass Keller Vizepräsident einer Universität ist, die mit dem gleichen Architekten zusammenarbeitet wie

hen,“ so Neumann. Dass das Audimax dann als Musterhaus für die Fertighäuser der Proportion GmbH dienen könnte, bestreitet Neumann nicht. Dies bedeutet, dass Keller Vizepräsident einer Universität ist, die mit dem gleichen Architekten zusammenarbeitet wie



Entwurf des Audimax von  
Libeskind

Keller privat und auch die gleiche Firma beschäftigt, die für das Audimax die Fassade bauen soll. Wer soll da noch mitkommen? Nach etlichen Artikeln in namhaften Zeitungen und mehreren Anfragen sind die Landesregierung Niedersachsen, das Kultusministerium und die Staatskanzlei Niedersachsen auf diese Sachverhalte aufmerksam geworden, um sie jetzt einer genauen Prüfung zu unterziehen. Auch der Stiftungsrat der Universität Lüneburg muss sich mit dem Thema befassen. Am 18. Januar teilte Staatssekretär Lange mit, dass die Nebentätigkeiten von Holm Keller „nicht zu beanstanden“ seien. Der Vorsitzende des Stiftungsrates, Jens Petersen, möchte jedoch den gesamten Stiftungsrat informieren und anschließend beraten. Wie es weitergeht bleibt daher abzuwarten. (ms)

# WG gesucht?

Wir haben zum 01.02.2008 eine 3 1/2 Zimmer Wohnung im Moorweg 61 zu vermieten, die sich super für eine WG-Gründung eignet. Das Grundstück ist riesig. Die Wohnung befindet sich im ersten Stock. Der Preis ist der Hammer: **Die ganze Wohnung kostet 400,- Euro inkl. NK.**

Lasst euch das Angebot nicht entgehen. Meldet euch JETZT! AStA Universität Lüneburg Scharnhorststraße 1 Gebäude 9  
Telefon: 04131—6771510  
E-Mail: [notunterkunft@asta-lueneburg.de](mailto:notunterkunft@asta-lueneburg.de)



## Vorstand und Verwaltungsrat des SWBS

**Für den Vorstand und den Verwaltungsrat des Studentenwerk Braunschweig suchen der AStA und das StuPa neue studentische Mitglieder.**

Die Aufgaben des Vorstandes sind u.a. die Vorbereitung der Beschlüsse des Verwaltungsrates, die Zustimmung bei bestimmten personellen Entscheidungen und Rechtsgeschäften und die Erarbeitung von Vorschlägen zur Weiterentwicklung des Studentenwerkes. Der Vorstand trifft sich 2 - 3 Mal pro Semester und der Aufwand wird mit 500,- Euro im Semester ver-

gütet. Vorstandmitglieder sollten zusätzlich an den Sitzungen des Verwaltungsrates und des Regionalrates teilnehmen. Der Verwaltungsrat beschließt u.a. den jährlichen Wirtschaftsplan, Änderungen der Satzung und allgemeine Richtlinien für die Geschäftsführung. Der Verwaltungsrat tagt einmal pro Semester. Außerdem entlastet er die Geschäftsführung und bestellt die Wirtschaftsprüfer. Gesucht werden engagierte und interessierte Studierende der Universität Lüneburg, die gern Erfahrungen machen

wollen in der Entwicklung und Gestaltung in einem sozialen und hochschulnahen Dienstleistungsunternehmen, welches zu den größten in Deutschland zählt. Die studentischen Mitglieder werden vom AStA und StuPa gewählt. Wir möchten euch bei Interesse bitten, uns eine kurze Mail zu schicken, in der ihr euch vorstellt und darlegt, warum ihr Interesse an der Aufgabe habt. Schickt die Mail bitte an [stupa@uni-lueneburg.de](mailto:stupa@uni-lueneburg.de)

In der Ausstellung

**"LeuphanaBild"**

zeigt Eva-Kristina

**Schubert**

**Fotoarbeiten, die**

**während der**

**Starttage des**

**Wintersemesters**

**2007/2008 an der**

**Universität**

**Lüneburg**

**entstanden sind.**

**Ort: Geb. 9, Asta-**

**Flur und**

**Kopierraum,**

**Campus**

**Scharnhorststraße**

## Demo-Aufruf

### Impressum:

AStA 2.0 – Uni zum Mitmachen

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA) der Universität Lüneburg  
- Öffentlichkeitsreferat -  
Scharnhorststr. 1/ 21335 Lüneburg

Tel: 04131/677-1510  
[pr@asta-lueneburg.de](mailto:pr@asta-lueneburg.de)  
[www.asta-lueneburg.de/asta2.0](http://www.asta-lueneburg.de/asta2.0)

V.i.S.d.P.: Martin Nickel

Namentlich gekennzeichnete Artikel liegen in der Verantwortung der jeweiligen AutorInnen.

### Studiengebühren kalt machen, die bildungspolitische Talfahrt beenden!

Die LandesAStenKonferenz Niedersachsen ruft dazu auf, am 25. Januar um 14 Uhr ab Hannover Hbf gegen die unsoziale Politik der Landesregierung zu demonstrieren

und somit vor der Landtagswahl am 27. Januar ein deutliches Zeichen zu setzen - für eine (gebühren)freie Bildung von der KiTa bis zur Hochschule!

Treffpunkt für gemeinsame Anreise ab LG: 11:15 Uhr Bahnhofsvorplatz

Unterstützt wird die Demo von: Aktionsbündnis gegen Studiengebühren (ABS), fzs, Bündnis für Politik und Meinungsfreiheit (pm), Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft (GEW), IG Metall Bezirk Niedersachsen und Sachsen Anhalt, ver.di, AStA LG



gedruckt bei AStA Copy  
auf 100 % Recyclingpapier



## Beirat von Campus e.V.

### Für den Beirat von Campus e.V. suchen der AStA und das StuPa ein studentisches Mitglied

Der von den Mitgliedern des Vereins "Campus e.V." gewählte Beirat besteht aus mindestens fünf Mitgliedern und tagt einmal im Jahr. Dies sind das niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur, die Universität, der Landkreis und die Stadt Lüneburg sowie min. ein studentisches Mitglied. Das Mitglied wird für die Amtszeit des Beira-

tes vom Studierendenparlament und dem Allgemeinen Studierendenausschuss vorgeschlagen und auf der nächsten Mitgliederversammlung gewählt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr uns eine kurze Mail schicken würdet, in der ihr euch vorstellt und darlegt, warum ihr Interesse an der Mitarbeit im Beirat habt. Schickt die Mail bitte an [sprecherinnen@asta-lueneburg.de](mailto:sprecherinnen@asta-lueneburg.de)

Mittwoch,  
23.01.2008  
HS 1  
Info-Termin  
zu den studentischen  
Wahlen von 14-16 Uhr  
und  
Vollversammlung  
zum Semesterticket  
von 16-17 Uhr

## Stellenausschreibungen

Weitere Stellenausschreibungen:  
[www.asta-lueneburg.de/jobs](http://www.asta-lueneburg.de/jobs)



Die Verfasste Studierendenschaft sucht interessierte Studierende, die sich an zentraler Stelle mit der Koordination und Organisation der AStA-Arbeit beschäftigen möchten.

### AStA-SprecherInnen gesucht!

Neben den gemeinsamen Aufgaben (Allgemeine Korrespondenz, Leitung der AStA-Sitzung, Koordination von Events wie Ersti-Starttage, AStA-Wochenende, Sommerfest, etc.) besteht die Arbeit der SprecherInnen aus den Bereichen:

#### Hochschulentwicklung/-politik

- Konstruktive, kritische Begleitung der Entwicklungen an der Uni
- Hochschulinterne und – externe Kontaktpflege (Präsidium, Fakultätsräte, Senat, ZSK, Fachgruppenvertretungen, StuPa & Landes-Asten-Konferenz)

#### Ehrenamt und Öffentlichkeitsarbeit

- Betreuung der AStA-Referate, Kontakt zum DSI und den Fachgruppenvertretungen
- AStA-Öffentlichkeitsarbeit: Pressearbeit, öffentliche Auftritte, Unterstützung des AStA-Öffentlichkeitsreferats, Aktualisierung der AStA-Homepage

Die einzelnen Aufgabenbereiche sind oft nicht klar trennbar, so dass eine gute und intensive

Zusammenarbeit zwischen allen AStA-SprecherInnen notwendig ist. Die Aufteilung der Aufgaben kann individuell erfolgen.

**Bei Interesse oder Rückfragen melde Dich bitte!**

Kontakt: [sprecherinnen@asta-lueneburg.de](mailto:sprecherinnen@asta-lueneburg.de)

Infos auch im AStA-Büro auf dem Campus Scharnhorststraße.

Für ihre Arbeit mit einem Stundenaufwand von rund 20 h pro Woche erhalten die AStA-SprecherInnen eine monatliche Aufwandsentschädigung von 400 €

Die Amtszeit beginnt voraussichtlich im Februar 2008.

### AStA - Systemadministrator für Windows XP

ab April 2008

#### zu den Aufgaben gehört:

- die Pflege eines Windows-Netzwerkes mit einem Datei-Server und dazugehörigen Arbeitsplatz-Rechnern
- die Verwaltung von Windows-Benutzer-Profilen
- die Pflege der üblichen Büro-Anwendungssoftware
- das regelmäßige Erstellen von Backups
- schnelle und freundliche Hilfe bei anfallenden Problemen
- ggf. der Erwerb und die Installation weiterer Hard- und Software
- Unterstützung des AStA-Copy-Teams bei Netzwerkfra-

gen

- Pflege der Hard- und Software am Standort „Rotes Feld“

#### Voraussetzungen:

- sicherer Umgang mit Windows XP
- grundlegende Netzwerk-Kenntnisse
- die Bereitschaft, auf Wünsche und Anregungen seitens der User einzugehen
- hohe Flexibilität und telefonische Erreichbarkeit für AStA-Mitglieder

#### Wir bieten:

- flexible Arbeitszeiten, größtenteils freie Zeiteinteilung
- ein angenehmes Arbeitsumfeld!

#### Arbeitsaufwand:

ca. 10-15 Stunden pro Monat, Vergütung 7,67 Euro / Stunde

Deine Bewerbung inklusive Werdegang und eventuell vorhandenen Arbeitszeugnissen so schnell wie möglich aber bitte bis spätestens **30.01.2008** an:

AStA Uni Lüneburg  
Scharnhorststr. 1  
21335 Lüneburg

Email: [sprecherinnen@asta-lueneburg.de](mailto:sprecherinnen@asta-lueneburg.de)

Fragen zum Aufgabenfeld?  
Mail an: [sysadmin@asta-lueneburg.de](mailto:sysadmin@asta-lueneburg.de)

### Nicht vergessen:

**Am 27. Januar ist Landtagswahl für alle, die in Nds. ihren Erstwohnsitz haben!**

**Nächste Ausgabe:**  
Mitte Februar